

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 37 (1961-1962)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Onkel Ferdinand und die Pädagogik

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

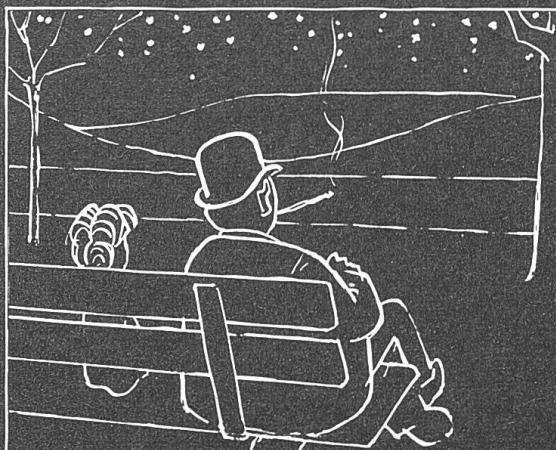
**Download PDF:** 01.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

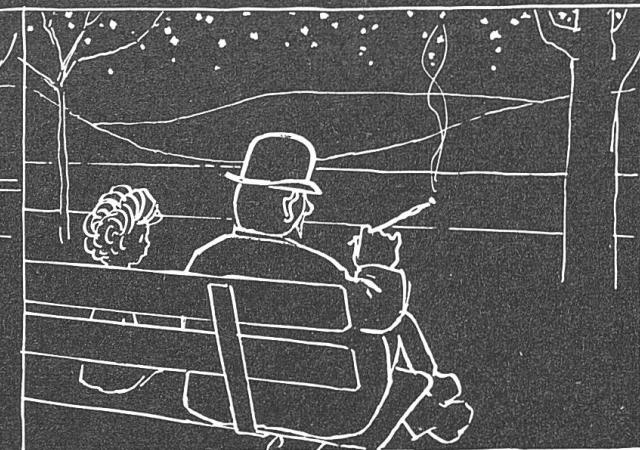
# ONKEL FERDINAND UND DIE PÄDAGOGIK

Nr. 234 Von der Relativität der Zahlengrösse  
oder Seelischer Aufschwung mit Hindernissen

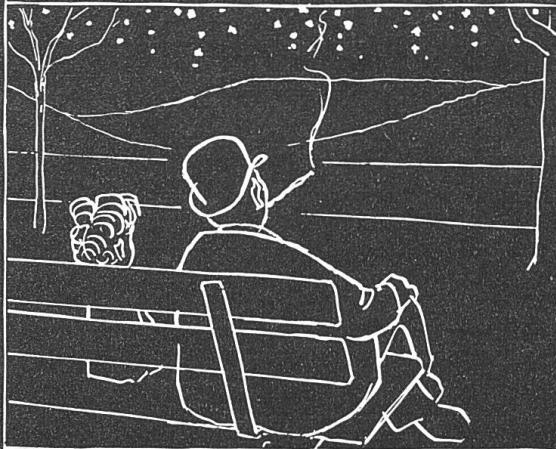
Von René Gils



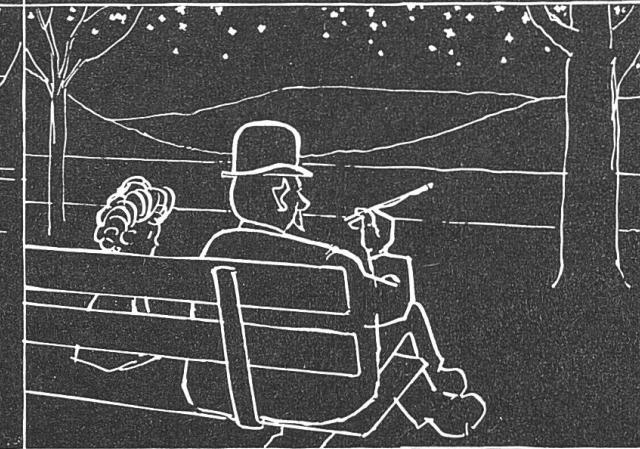
Lueg emal da ufe – die Stärnepracht, hunderttuusig  
Stärne stönd am Himmel obe, hunderttuusig, stell der  
voor –



Das isch iez scho die zwäit Brisago, wo nüd rächt  
zieht, die zwäit, sid eme halbe Jaar macheds käi  
rächti Brisago mee –



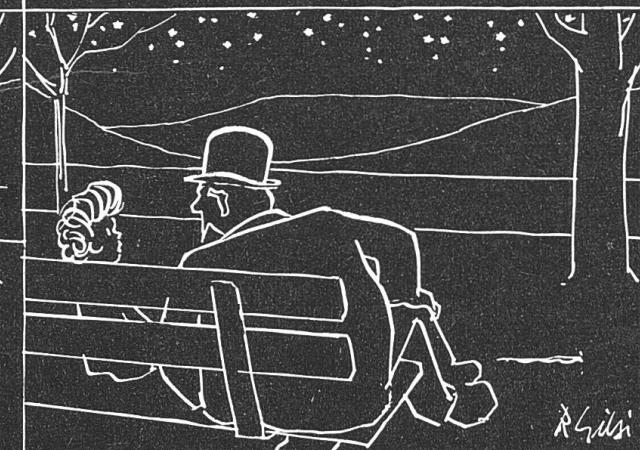
Hunderttuusig, hani gsäit, oder e Milion, spilt käi Role,  
echly mee oder weniger – sid eebige Zyte stönds  
da obe –



Miserabel sinds worde, d Brisago, iez isch sy scho  
wieder uusgange, wäns eso wytergaat, hör i na uuf  
mit Rauche –



Tuusig Milione Stärne, hani gläse, tuusig Milione isch  
gar nüd eso vil wiemer mäint, das isch hööchschteins  
e chlyses bitzeli –



Furtgheit hani se – e Brisago für föifezwänzg Rappe  
mues me furtgheie, esonen Betraag, föifezwänzg  
Rappe, – da wirds äim ja trümlig –